

# Theater spielen und dabei Deutsch lernen

**Gifhorn** Omnibus bietet eine besondere Ferienwoche an.

Von Anja Alisch

Locker werden, gemeinsam in Partnerübungen den Raum erleben, Auto spielen – auch das gehört zur Arbeit von Sozialassistenten oder Erziehern. Gemeinsam mit dem Theaterpädagogen Loeg Grobhen und Sprachförderkraft Tatjana Knigge bereiten sich 48 angehende Sozialassistenten im zweiten Ausbildungsjahr der Berufsfachschule der BBS I auf eine Theaterwoche vor, die das Omnibus-Haus in den Herbstferien anbietet.

„Fünf von Ihnen werden dann tatsächlich zusammen mit den beiden Projektleitern arbeiten und Praxiserfahrungen sammeln“, sagt Karin Otte aus der Koordinierungsstelle Migration. Ziel ist es, Kinder mit und ohne Migrationshintergrund zusammenzubringen, damit sie gemeinsam eine andere Art der Sprachförderung erleben, gemeinsam Deutsch lernen. „Bisher sind die Gebrüder-Grimm-Schule und die Albert-Schweitzer-Schule mit rund 25 Kindern dabei, wir mussten das den Schulen schmackhaft machen“, berichtet Otte.

Das Theaterprojekt findet vom 27. bis 31. Oktober jeweils 8 bis 16 Uhr statt und umfasst Kreativseinheiten – Spielen, Theaterszenen, Tanz und Musik – sowie



Schüler aus der Sozialassistentenausbildung bereiten sich in einer Projektwoche auf eine Theaterwoche zur Sprachförderung vor.

Foto: Alisch

Übungen zum Lesen und Verstehen von Texten sowie Arbeit am Wortschatz. Im Mittelpunkt steht die Geschichte „Werkstatt der Schmetterlinge“ von Gioconda Belli. Auch die Dekoration und die Kostüme werden selbst hergestellt.

Anmeldungen sind noch bei den beteiligten Schulen oder im Omnibus-Haus unter Telefonnummer (0 53 71) 619 51 20 möglich. Die Teilnahme kostet 30 Euro für Frühstück und Mittagessen. Ein Zuschussantrag kann gestellt werden.